

EIN CHORMUSICAL VON ANDREAS MALESSA UND TORE W. AAS



# a amazing grace

**Ein Chormusical nach einer wahren Geschichte**

**Die Aufführungstermine:**

**Sonntag, 16. Juni 2024 um 16.00 Uhr**

**Fr. 21. um 20.00 Uhr, Sa. 22. um 19.00 Uhr**

**und So. 23. Juni 2024 um 16.00 Uhr**

**• 59510 Lippetal, Schloss Hovestadt,**

**Schlossstraße 1**

  
Lippetaler  
**Passionsspiele**

[www.LippetalerPassionsspiele.de](http://www.LippetalerPassionsspiele.de)  
[info@lippetalerpassionsspiele.de](mailto:info@lippetalerpassionsspiele.de)



# Grußwort

## Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Mitwirkende

es ist uns eine große Freude, Sie zu unseren Aufführungen des Chormusicals „amazing grace“ begrüßen zu dürfen.

Diese Musicalaufführung war für uns eine große Herausforderung, aber auch ein zusammenbringendes Erlebnis für die vielen Beteiligten, die sich neu einfinden mussten. Viele Mitwirkende kannten sich im Vorfeld nicht und kommen aus Orten im gesamten Kreis Soest und darüber hinaus.

Doch gemeinsam mit ausschließlich ehrenamtlichen Helfern ist es uns gelungen, einen großen Chor und viele Solisten, versierte Techniker und Schneiderinnen für die Aufführungen hier in Lippetal zu begeistern.

An dieser Stelle können wir uns nur bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken für die Zeit, die sie für unser Projekt geopfert haben.

Gestärkt durch die Erfahrungen, die wir mit den Lippetaler Passionsspielen gemacht haben, beschreiten wir nun einen neuen Weg mit neuen Inhalten.

Die Geschichte, die wir mit dem Chormusical nacherzählen, hat einen historisch wahren Hintergrund, der bis heute aktuell bleibt.

Es geht darum, dass der Mensch John Newton, der sein eigenes Handeln hinterfragt und völlig neu bewertet, zum Glauben findet und sich für den Schutz anderer Menschen einsetzt: Vom ausbeutenden Sklavenhändler und Kapitän von Sklavenschiffen zum gläubigen Menschenfischer. Ein Wandel, der nur wenigen Menschen gelingt.

John Newton ist eine reale Person, die dazu beigetragen hat, den Sklavenhandel im englischen Empire abzuschaffen. Dieses Thema ist heute aktueller als wir glauben. Das Recht auf Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Solidarität gilt immer noch als allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Wie wichtig ist uns heute die Frage nach den Menschenrechten anderer? Wie wichtig ist uns heute die Frage nach der Ausbeutung von Kindern, Frauen und Männern?

So ist es leider immer noch eine traurige Wahrheit, dass es weiterhin Sklaverei gibt.

Menschenrechtsverletzungen gehen uns alle an.

Angst, Hass und Gleichgültigkeit sind in unserem Musical Dämonen, die uns begleiten. Sie halten uns den Spiegel vors Gesicht und freuen sich, wenn sie ihre Wirkung entfalten.

Lassen Sie sich nicht von den Dämonen vereinnahmen ..., doch das können Sie heute bei der Aufführung des Musicals „amazing grace“ selbst entscheiden.

Mit den besten Wünschen und gute Unterhaltung.  
Ihr Vorstandsteam



# Grußwort

zur Aufführung des Musicals Amazing Grace

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder gibt es Anlässe, die uns im Rückblick feststellen lassen, wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Lippetaler Passionsspiele sind einer dieser Anlässe. Ich erinnere mich noch genau, wie ich vor der Premiere der ersten Lippetaler Passionsspiele in der voll besetzten St.-Albertus-Magnus-Kirche sagen durfte, wie unglaublich stolz ich bin, was hier in Lippetal durch die gesamte Passionsfamilie auf die Beine gestellt wurde. Seitdem sind inzwischen 10 Jahre vergangen.

Es folgten zwei weitere sehr erfolgreiche Passionen in den Jahren 2015 und 2019 sowie das Paulus-Musical im Jahr 2017 und damit eine Vielzahl von Aufführungen, die die Lippetaler Bürgerinnen und Bürger, aber auch viele Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern begeisterten.

Für dieses Jahr hat sich die Passionsfamilie rund um Chorleiter Markus Loesmann und Regisseur Wolfgang Lammingner nun nicht nur ein ganz besonderes Stück, sondern auch eine ganz besondere Location ausgewählt. In einem großen Pagodenzelt auf dem Schlossgelände Hovestadt wird das Musical „Amazing Grace“ aufgeführt. Ich möchte sagen: „Mehr geht nicht!“ und ich bin erneut sehr stolz darauf, was die vielen Akteure hier mit unglaublich viel Engagement und Freude auf die Bühne bringen.

Mein Dank geht daher an alle Beteiligten auf und hinter der Bühne, die seit vielen Monaten mit großem Fleiß und Einsatzbereitschaft an der Aufführung feilen, sowie an alle Unterstützer und Sponsoren, ohne die ein Ereignis in dieser Größenordnung nicht umzusetzen wäre. Nicht zuletzt möchte ich der Familie von Plettenberg dafür danken, dass sie das Schlossgelände für dieses einzigartige Event zur Verfügung gestellt hat.

Allen Gästen wünsche ich eine unvergessliche Zeit mit „Amazing Grace“.

Lippetal, im Mai 2024

M. Lürbke  
Bürgermeister



# Grußwort

## Familie von Plettenberg

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Gäste!



Auch im Namen meiner Familie darf ich Sie als Gäste, Ehrengäste, aber auch alle Mitwirkenden, die Mitglieder und den Vorstand der Lippetaler Passionsspiele e.V. sehr herzlich zu „amazing grace“, hier in dem historischen Ambiente von Schloss Hovestadt begrüßen!

Nach den Passionsaufführungen in den Jahren 2014, 2015, 2019 und dem Paulusprojekt im Jahr 2017 ist es uns eine besonders große Ehre, nach coronabedingten Jahren des Wartens, nun „amazing grace“ hier gegenüber der „Passionskirche“, präsentieren zu dürfen.

Schloss Hovestadt ist ein außergewöhnlicher Ort, der sich als Kulisse für eine ganz besondere Veranstaltung wie „amazing grace“ anbietet! Seit 1980 fanden immer wieder Veranstaltungen unterschiedlichster Art, in unregelmäßigen Abständen auf dem Schlosshof oder im Heckentheater, statt. Damit bleibt jede Veranstaltung ein Highlight und etwas ganz Besonderes für die Lippetaler Region.

Die Burg Hovestadt wurde 1152 erstmalig urkundlich erwähnt. Sie war mit Burgmannen besetzt und diente der Überwachung des Lippeüberganges.

1560 war die Burg sehr verfallen. In einer 10-jährigen Bauzeit wurde sie im Stil der Lippe-Renaissance zu einem wohnlichen, repräsentativen Schloss, wie wir es heute sehen, wiederaufgebaut.

Rund 400 Jahre diente die Wehranlage verschiedenen Landesherren. Seit dem Jahr 1710 ist unsere Familie hier ansässig und bewohnt das Schloss.

Die Schlossanlage ist von umfangreichen Gärten umgeben. Im östlichen Bereich befindet sich der Barockgarten mit dem in Nordrhein-Westfalen einzigartigem Heckentheater. Der Schlosshof (bis zur Brücke) sowie der Barockgarten sind für Besucher zugänglich.

Neben der Bewirtschaftung des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes ist unsere wichtigste Aufgabe die Unterhaltung des Schlosses und seiner Anlagen als Kulturgut und Naturlandschaft in dieser Region.

Genießen Sie nun in diesem historischen Ambiente die gnadenreiche Geschichte John Newtons. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt auf Schloss Hovestadt.

Für die Familie

Fr.-Aug. Graf von Plettenberg

# Die Handlung

Im Mittelpunkt steht John Newton, der seine Mutter früh an Tuberkulose verliert. Da seine Stiefmutter ihn hasst, muss er ins Heim. Schwere Jahre folgen, in denen nur die frommen Lieder seiner Mutter ihn aufrechterhalten. Als er seinen Dienst auf einem Schiff antreten soll, verpasst er das Schiff, weil er sich in seine Kusine Polly Maria Catlett verliebt hat. Doch eine Patrouille der Royal Navy greift ihn auf und verfrachtet ihn zwangsweise als Rekrut auf ein Kriegsschiff. Auf der Insel Madeira lässt der Kapitän ihn im Austausch für zwei erfahrene Matrosen zurück. Newton gelangt nach Sierra Leone und wird Aufseher eines Sklavencamps. Brutal nimmt er sich, was er will, auch die ein oder andere Sklavin, wenn es ihm passt.

Da erhält John einen Brief, der ihn nach England zurückruft. Auf der Überfahrt beutelt ein Sturm das Schiff und Newton überlebt nur knapp das Unwetter. In seiner Rettung sieht Newton die unverhoffte Gnade Gottes: Amazing Grace. Trotzdem bleibt er weiter im Sklavenhandel tätig, wird sogar Kapitän auf einem Sklavenschiff. Doch seine Ablehnung wächst und er sucht sich eine andere Arbeit: Er wird Hafенmeister in Liverpool.

Dort lernt er George Whitefield (Begründer der späteren Methodisten-Freikirche) kennen, eine Begegnung, die sein Leben verändert. Er erkennt, dass man den eigenen Glauben leben muss. Er wird Pfarrer der Dorfgemeinde Olney. Als sich sein Freund, der Kirchenmusiker William Cowper in der Silvesternacht das Leben nehmen will, schreibt er den Text zu »Amazing Grace« und liest ihn statt der Neujahrspredigt der Gemeinde vor.

Er fühlt den Zwang, von den Praktiken im Sklavenhandel zu berichten. Sein Erlebnisbericht »Thoughts Upon the African Slave Trade« verkauft sich gut und führt dazu, dass er als Berater zum König geladen wird. Er bringt den verdrossenen, jungen Politiker William Wilberforce dazu, sich der Abschaffung des Sklavenhandels zu verschreiben. Als Newton 1807 stirbt, ist der Sklavenhandel auf englischen Schiffen bereits einige Monate verboten.

# Die Rollen und ihre DarstellerInnen

John Newton

John als Kind

Polly – Maria Carlett

Mutter von John

William Wilberforce

Kapitän Swanwick

Der Hass

Die Angst

Die Gleichgültigkeit

Kneipenprügler

Sklavenhändler

Notar

Ingo Euler

Clemens Sahmel

Susan Heinrich-Holmes

Petra Mattenklotz

Thomas Schulz

Matthias Hemmis

Thomas Cramer

Eva Schulte

Ulrike Appelhoff

Ralf Nüse – Michael Sahmel

Reinhold Farwer

Heinz Mankopf

Marinesoldaten:

Jörgen Mattenklotz, Karhrin Kolenda, Katja Hoffert,  
Lara Hemmis, Kathleen Lamming, Ernestine Tusch,  
Katharina Büschleb, Barbara Darup

Sologesang:

Gerti Kroner, Annika Möllmann und Verena Henninger

**Aufführungsrechte:** Creative Kirche

**Komponist:** Tore W. Aas

**Librettist:** Andreas Malessa





Ingo Euler



Susan Heinrich-Holmes



Clemens Sahmel



Eva Schulte



Thomas Cramer



Ulrike Appelhoff



Petra Mattenklotz



Thomas Schulz



Matthias Hemmis



Michael Sahmel  
und Ralf Nüse



Heinz Mankopf



Reinhold Farwer



Verena Henninger



Gerti Kroner



Annika Möllmann

# Fotos während der Proben





# Der Vorstand der Lippetaler Passionsspiele e.V.



Wolfgang Lamminger, 1. Vorsitzender - Pastor Ulrich Liehr, Geistlicher Begleiter -  
Elisabeth Zinselmeier, Schriftführerin – Friedrich-August Graf von Plettenberg,  
Beisitzer - Dominika Gräfin von Schall-Riaucour, Jugendbeauftragte -  
Markus Loesmann. 2. Vorsitzender - Jüßen Sickau, Schatzmeister



## Die Techniker:

André und Magnus Hoffert  
Uwe Fischer, Thomas Heinrich,

## Kostüme:

Yasmin Sahmel  
und Team



## Wir danken den Sponsoren, die das Projekt unterstützen:

Kirchengemeinden in Lippetal

Gemeinde Lippetal

Sparkasse Lippe-Hellweg

Westenergie

Hellweg-Ticket

Maschinenservice Mester

.....

„... und den vielen Ehrenamtlichen aus Lippetal und Umgebung“



# westenergie



**katholisch in Lippetal**

St. Ida in Herzfeld und Lippborg · Jesus Christus Lippetal



ERZBISTUM  
PADERBORN



# Wir sind vor Ort.

## Verantwortung übernehmen.

Seit nunmehr 200 Jahren übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet. Mit zahlreichen Initiativen und finanziellen Zuwendungen wurden und werden auch zukünftig soziale Einrichtungen, die Kultur, die Bildungseinrichtungen und der Sport gefördert.

[www.sparkasse-hellweg-lippe.de](http://www.sparkasse-hellweg-lippe.de)



Sparkasse  
Hellweg-Lippe

200 Jahre

Jederzeit gerne wieder!